



KULTURPREIS
B A Y E R N
2020



12. November 2020 // 19:00 Uhr

www.bayernwerk-live.de/kulturpreis-bayern

07.11.2020 10:21 CET

Kulturpreis Bayern erstmals im Livestream - Bayernwerk ehrt 6 Künstler und 33 Wissenschaftler am 12. November

München. Herausragende Leistungen in Kunst und Wissenschaft werden am Donnerstag, 12. November, um 19:00 Uhr mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet in einem digitalen Format statt. Aus einem Studio in Ismaning wird diese per Livestream und zusätzlich in lokalen Fernsehanstalten übertragen. Moderatorin ist Nina Sonnenberg. Die Preisträgerinnen und Preisträger in der Kategorie Kunst sind die Schriftstellerin Michaela Karl, die Künstlerinnen Regina Hellwig-Schmid, Carolina Camilla Kreuzsch, der Schauspieler und Regisseur Arnd Rühlmann und die Opernsängerin Christa Mayer. Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erhält die Dirigentin, Pianistin

und Nürnberger Generalmusikdirektorin Joana Mallwitz. Zusätzlich werden in der Kategorie Wissenschaft die besten Absolventinnen und Absolventen bayerischer Hochschulen ausgezeichnet.

„In diesen schwierigen Zeiten merken wir besonders, wie wertvoll, unverzichtbar und unterstützenswert Kultur und Wissenschaft in all ihren Facetten sind. Der Kulturpreis Bayern ist ein Dank an die Menschen, die unsere Gesellschaft mit ihrer Arbeit in Kunst, Kultur und Wissenschaft so reich beschenken“, erklärt Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG. Den Kulturpreis Bayern verleiht das Bayernwerk zusammen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. In der Sparte Wissenschaft werden außerdem die 33 besten Universitäts- und Hochschulabgänger Bayerns geehrt.

„Mit dem Kulturpreis Bayern ehren wir die großartigen Leistungen von Kunst- und Kulturschaffenden sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern im Freistaat. Gerade Corona hat uns wieder vor Augen geführt, wie wertvoll Wissenschaft und Kunst für unsere Gesellschaft sind. Mit ihren vielseitigen Talenten gestalten die Preisträgerinnen und Preisträger aktiv den Kunst- und Wissenschaftsstandort Bayern und bereichern mit ihrer Kreativität und Expertise unser gesellschaftliches Leben. Ich gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich“, betonte Bayerns Kunst- und Wissenschaftsminister Bernd Sibler.

In einem 90-minütigen digitalen Format (ab 19:00 bis 20:30 Uhr) erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2020 den Kulturpreis Bayern. Als Vertreter der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nehmen die Sprecherinnen und Sprecher ihrer Hochschulen und Bildungsinstitute auf der „Kulturcouch“ Platz. Dotiert sind die Preise in der Sparte Kunst und der Sonderpreis mit jeweils 5.000 Euro, in der Sparte Wissenschaft jeweils mit 2.000 Euro. Vor den Bildschirmen können diesmal mehr als die sonst 300 bis 400 geladenen Gäste dabei sein. „Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens kann die Veranstaltung nicht im bisherigen Rahmen stattfinden. Wir haben uns daher zu einem digitalen Format entschieden“, erklärt Reimund Gotzel. Interessierte schalten sich unter www.bayernwerk-live.de/kulturpreis-bayern live dazu. Moderatorin Nina Sonnenberg ist als Sängerin Fiva auch Teil der kulturellen Darbietungen, die den Abend begleiten. Sie tritt neben dem A-cappella-Quintett Viva Voce, der Musikerin und Percussionistin Vivi Vassileva sowie Carollina Bastos und Ariel Merkuri vom Bayerischen Staatsballett auf. Die lokalen TV-Anstalten TV Mainfranken, TV Oberfranken, Oberpfalz TV, TVA Regensburg und Niederbayern TV

übertragen die Kulturpreisverleihung live in ihren Programmen.

Eine Auszeichnung mit Geschichte

Seit mehr als 60 Jahren setzt sich das Bayernwerk für kulturelles und wissenschaftliches Engagement ein und würdigt es mit dem Kulturpreis Bayern. Erstmals wurde der Preis 1959 verliehen – zunächst nur in Ostbayern. Seit 2005 vergibt das Bayernwerk die Auszeichnung bayernweit zusammen mit dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhalten die von dem Schwandorfer Bildhauer Peter Mayer geformte Bronzestatue „Gedankenblitz“ und ein Preisgeld. Während eine Fachjury die fünf Kunstpreisträgerinnen und -preisträger auswählt, benennen die staatlichen bayerischen Hochschulen und Universitäten ihre besten Absolventinnen und Absolventen sowie Doktorandinnen und Doktoranden. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zeichnet darüber hinaus eine Künstlerin oder einen Künstler mit einem Sonderpreis aus.

Ausgezeichnet werden die besten Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen und Universitäten für ihre Bachelor- und Master-Arbeiten sowie Dissertationen. Im Jahr 2020 sind die Preisträger der Sparte Wissenschaft:

Wissenschaftspreisträgerinnen und -preisträger der bayerischen Hochschulen

Sandra Blank, Hochschule Neu-Ulm

Benedikt Buchmüller, Technische Hochschule Nürnberg

Angela Geißler, Hochschule Coburg

Pascal Grill, Technische Hochschule Deggendorf

Franziska Häfele, Hochschule München

Simon Hartel, Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

David Koziel, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Marcel Krenz, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

Michael Lermer, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

Julian Leupold, Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg

Manon Mandel, Technische Hochschule Ingolstadt

Stefanie Meyer, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

Christian Riess, Hochschule Ansbach

Thomas Schöniger, Technische Hochschule Aschaffenburg

Raffael Steffe, Hochschule Kempten

Maximilian Wohlschläger, Technische Hochschule Rosenheim

Johannes Wombacher, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Wissenschaftspreisträgerinnen und -preisträger der bayerischen Kunsthochschulen

Ferdinand Arthuber, Hochschule für Fernsehen und Film München
Benjamin Brinner, Hochschule für Musik Würzburg
Shirley Cambonie, Akademie der bildenden Künste München
Rebekka Deckart, Hochschule für Musik Nürnberg
Julia Hainz, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
Lea Luka Sikau, Musikhochschule München

Wissenschaftspreisträgerinnen und -preisträger der bayerischen Universitäten

Dr. Hannes Burkhardt, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Dr. Stefan Drechsler, Universität Regensburg
Dr. Philipp Gieg, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Dr. Juliane Kretschmann, Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Roland Maier, Universität Augsburg
Dr. Denis Messig, Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Dr. Eva Oesterlen, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Dr. Patrizia Perras, Universität Passau
Dr. Thomas Ritter, Universität Bayreuth
Dr. Vanessa Wergin, Technische Universität München

Information für Journalistinnen und Journalisten

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie Interesse an einem Interview oder persönlichen Gespräch mit einer Preisträgerin oder einem Preisträger im Vorfeld der Veranstaltung? Gern vermitteln wir Ihnen auf Wunsch den direkten Kontakt.

Unter dem Link www.bayernwerk.de/kulturpreis2020 finden Sie im Nachgang der Preisverleihung alle Pressemitteilungen und das Fotomaterial zum Download.

Über einen Veranstaltungshinweis und Ihre Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank und beste Grüße
Maximilian Zängl

Kurzprofil Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Diese kümmern sich um Kundenlösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Bayernwerk-Gruppe unterstützt die Menschen in Bayern bei der Energiewende vor Ort und fördert die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

+49 941-201-7820

+49 179-1389827